

Jahresbericht 2022 des Vereins Apfelschule

Liebe Mitglieder und Freunde der Apfelschule

Gerne überreichen wir den 7. Jahresbericht des Vereins Apfelschule zum Jahr 2022. Nach einer langen und herausfordernden Zeit ist die Pandemie endlich vorbei und physische Begegnungen sind wieder möglich. Wir sind dankbar, dass wir wieder persönliche Beziehungen zu unseren Kunden, Partnern und Mitgliedern pflegen können. Das Jahr 2022 ist ein zweigeteiltes Bild, das wir präsentieren. Auf der einen Seite blicken wir auf ein gefreutes Jubiläumsjahr zurück mit vielen speziellen Anlässen, an denen dieses Etappenziel gebührend gefeiert wurde. 2022 haben wir eine Rekordanzahl an Kursen mit entsprechend vielen Teilnehmenden durchgeführt und wir haben systematisch am Aufbau des Firmenkundengeschäfts gearbeitet. Auf der anderen Seite warfen die Finanzen Ende Jahr einen Schatten aufs 2022, doch dazu später mehr.

Der Verein Apfelschule

Der Verein ist im Jahr 2022 wiederum gewachsen. Wir beginnen das Jahr mit 328 Mitgliedern und schliessen dieses mit 375 Mitgliedern ab (Nettozahl nach Abzug der Austritte). Dies entspricht einem Zuwachs von fast 15 % (Vorjahr 15 %).

In diesem Jahr konnten wir wieder eine Mitgliederversammlung durchführen, an der unsere Mitglieder persönlich vor Ort teilnehmen konnten. Wir trafen uns im Jubiläumsjahr in Solothurn am Gründungsort der Apfelschule. Die Mitgliederversammlung fand am 18. Juni 2022 im Landhaus in Solothurn statt und wir konnten 49 Mitglieder zu diesem Anlass begrüßen. Der statutarische Teil wurde von drei Referaten umrahmt. Im ersten Referat erläuterte der Geschäftsführer von Retina Suisse, Stephan Hüsler, was punkto degenerative Augenerkrankungen so alles in Forschung und Praxis läuft. Im zweiten Referat widmete sich Luc Fontollet der Darstellung der Hauptkriterien für die Zugänglichkeit von Websites. Er ist selbständiger Berater für digitale Kommunikation und unterstützt die Apfelschule beim weiteren Auf- und Ausbau ihrer Website. Im dritten Referat beleuchtete Jean-Claude Frick von Comparis die Geschichte des Smartphones und was wir in Zukunft erwarten können.

Die Anträge des Vorstands wurden allesamt angenommen, wie dem Protokoll der Versammlung entnommen werden kann.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit aus 8 Workshops rund um digitale Technologien, Social Media und barrierefreien Zugang zu unserem Smartphone 4 Posten auszuwählen, an denen sie sich über Neuerungen informieren lassen konnten und wertvolle Tipps und Tricks erhielten.

Der Vorstand der Apfelschule

Der Vorstand der Apfelschule besteht Ende 2022 aus fünf Mitgliedern und tagte 2022 fünf Mal. Die beiden ersten Sitzungen fanden noch mit Monika Jutzi statt, die aus persönlichen Gründen zur Mitgliederversammlung hin zurückgetreten ist.

Gemäss der Aufteilung der Vorstandsarbeit in Ressorts leisten die einzelnen Vorstandsmitglieder mit dem Präsidenten und dem Geschäftsführer kontinuierlich Unterstützungsarbeit für den Verein, bringen ihr Fachwissen und ihr Beziehungsnetz ein und legen Hand an, wo die Mitarbeit gerade gebraucht wird.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Funktion	Ressort
Peter Fehlmann	Präsident	Gesamtleitung
Christina Fasser	Vize-Präsidentin	Öffentlichkeit und Verbände
Tasha Del Percio	Mitglied	Marketing und Kommunikation
Stephane Wolf	Mitglied	Strategie und Firmenkunden
Monika Jutzi	Mitglied (bis 18.06.23)	Finanzen
Roland Gruber	Mitglied	Kurswesen und Schule

Die Apfelschule: Kurse und Workshops

2022 war das bisher erfolgreichste Jahr der Apfelschule, was die Teilnahme an Kursen anbelangt. Nach der Corona-Zeit scheint die Lust, sich physisch zu treffen und gemeinsam zu lernen wieder zugenommen zu haben.

In Zahlen bedeutet dies, dass wir 112-Kurse durchführten mit insgesamt 793 Teilnehmertagen. Was uns besonders freut, ist dass wir 2022 45 neue Teilnehmende bei der Apfelschule begrüßen durften.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass die Kurse defizitär sind und der Differenzbetrag über Subventionen und Fundraising gedeckt werden muss, und das wird bei steigender Anzahl von Kursen und Teilnehmenden zunehmend schwieriger. Dazu mehr im Finanzteil dieses Berichts. Die Konzeption der Kurse bleibt im Wesentlichen unverändert. So führen wir drei Blockkurse in Einsiedeln durch, die jeweils eine Woche dauern. Für die blinden Personen erstreckt sich der Basis- oder Aufbaukurs über die ganze Woche, für Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung dauert der Basis- respektive Aufbaukurs eine halbe Woche.

Ausserhalb dieser Blockkurse bieten wir regionale Tageskurse zu den Themenbereichen Kommunikation, Organisation, Medien und Navigation an. Einige Kurse führen wir nach wie vor online durch, da sich dies bewährt hat. Die Online-Kurse behalten demnach ihren festen Platz in unserem Kursprogramm. Speziell beliebt sind die Navigationskurse. Seit Ende 2021 führen wir fast jeden Monat einen Wandertreff durch, der uns neue Gebiete und wunderbare Wanderwege in der ganzen Deutschschweiz näherbringt. Auch der iPhone-Treff findet monatlich an diversen

Standorten in der Deutschschweiz und der französischen Schweiz statt. Der Wandertreff und der iPhone-Treff sind für die Mitglieder der Apfelschule kostenlos.

Alle unsere Kurse werden von betroffenen Kursleitenden durchgeführt. Nicht nur sind sie die wahren Experten, die täglich die Anwendungen nutzen, sondern dies ermöglicht den Kursleitenden auch, einen willkommenen Zustupf zu verdienen. Uns Apfelschülerinnen und -schüler ist dies längst klar, doch selbstverständlich ist es nicht.

In der Westschweiz sind wir mit unserem Kursangebot noch individueller unterwegs und passen uns kurzfristig der Nachfrage und dem Bedarf an. Seit Anfang 2021 gibt es den «Stamm des iPhoniens» auch in der Romandie, welcher ebenso rege besucht wird wie die bereits institutionalisierten iPhone-Treffen in der Deutschschweiz.

Die WhatsApp-Gruppen der Apfelschule werden weiterhin rege genutzt und die Teilnehmerzahl steigt auch dort stetig an. In der Deutschschweiz heisst diese «ApfelTalk» und in der Romandie «Le réseau des iPhoniens». Diese Whats-App-Gruppen sind der wahre Inbegriff der Selbsthilfe, wo sich täglich die Anwenderinnen und Anwender von Bedienungshilfen gegenseitig unterstützen und mit Tipps versorgen.

Die Geschäftsführung des Vereins

Anfang 2022 liegt der Personalbestand bei 300 % - verteilt auf fünf Stellen. Neben Sandro Lüthi als Geschäftsführer, leitet Jean-Marc Meyrat die «École de la pomme» in der Westschweiz, Bettina Jäger ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising und Marketing, Christian Huber für das Kurswesen und Nicole Rubin unterstützt den Verein in allen administrativen Angelegenheiten. Wie bereits im letzten Jahresbericht dargelegt, hat der Vorstand beschlossen, unser Wissen um die Zugänglichkeit von Webseiten und Apps auch Firmen, Organisationen und der öffentlichen Verwaltung zukommen zu lassen. Der speziell dafür eingerichtete Bereich auf unserer Website wird laufend ergänzt und wie vor einem Jahr in Aussicht gestellt, ist es uns gelungen auf 1. April 2022 einen kompetenten Mitarbeiter in der Person von Goran Arnold ins Team zu holen. Goran setzt sich in einem 50 % Pensum mit viel Engagement für Akquisition von institutionellen Kunden ein, deren übertragene Aufträge er abarbeitet und so ein kleines Stück zu einer barrierefreieren Welt im digitalen Raum beiträgt. Für diese anspruchsvolle Aufgabe musste sich Goran intensiv in die Materie einarbeiten und in der zweiten Jahreshälfte begannen seine Akquisitionsanstrengungen erste Resultate zu zeigen. Im 2022 war dieser Teil der Apfelschule wie erwartet noch nicht kostendeckend, doch sind wir zuversichtlich, dass 2023 sich dieser Bereich selbst finanziert und vielleicht schon etwas zur Reduktion des Verlustes des Vereins beitragen kann.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Zahl der Personen, die unsere Website besuchen. Dabei landen auch viele Interessierte aus dem Ausland, vor allem aus Frankreich und Deutschland, auf apfelschule.ch oder ecoledelapomme.ch. Im Schnitt sind es über 20'000 Besucher pro Monat und die Tendenz ist steigend.

Die individuelle Schulung nimmt im Berichtsjahr ebenfalls zu. So durften wir 16 Personen betreuen und dabei auf ihre persönliche Situation und ihre Wünsche für Unterstützung eingehen.

10 Jahre Apfelschule

2022 feierten wir 10 Jahre Apfelschule, denn genau am 14. Februar 2012 führte Urs Kaiser den ersten Kurs unter dem Namen «Apfelschule» durch. Die lose Gruppe von iPhone-Begeisterten wuchs immer schneller und auch die Nachfrage nach Kursen stieg so schnell an, dass der enorme Aufwand nicht mehr im Ehrenamt zu bewältigen war und 2016 zur Gründung des Vereins und der damit einhergehenden Professionalisierung führte.

Den Gründungstag begingen wir im wortwörtlichen Sinn am 14. Februar mit einer Stadtführung durch den Gründungsort Solothurn. Urs Kaiser führte eine ansehnliche Gruppe von Mitgliedern durch «seine» Stadt gefolgt von einem Mittagessen.

Im Mai fand das Apfelschule-Wochenende statt, das Corona-bedingt vom Januar in den Frühling verschoben werden musste. Die Teilnehmenden wurden von der Apfelschule zu einem Apéro eingeladen, bei welchem Urs Kaiser und Peter Fehlmann die bewegte und schöne Geschichte von 10 Jahre Apfelschule Revue passieren liessen.

Im Juni fand dann das Apfelschule-Wochenende für die Westschweiz wie gewohnt im schönen Eison statt. Auch hier wurden die Teilnehmenden mit einem Apéro überrascht.

Der dritte Höhepunkt war die Mitgliederversammlung, die zu Ehren des Jubiläums wie bereits beschrieben spannende Vorträge, Workshops und ein herrliches Mittagessen bieten konnte. Ein weiteres Projekt des Jubiläumsjahrs war der Adventskalender. Mit viel Herzblut und einem enormen Engagement kreierten die Lernenden der Kommunikationsagentur Q-Turn unseres Vorstandsmitglied Tasha del Percio den wohl coolsten Adventskalender der Schweiz und taufte ihn «Blind Adventure».

Durchs ganze Jahr begleitete uns ein eigens für das Jubiläumsjahr erstelltes Logo, das auf Briefen, den sozialen Medien, im Newsletter, auf Briefmarken oder kurz überall zu sehen war, wo die Apfelschule als Absender auftrat.

Finanzen

Die Finanzen waren 2022 eine besondere Herausforderung. Nachdem wir die beiden Vorjahre nach Allokation der rückwirkend bezahlten Subventionen auf das entsprechende Jahr ausgeglichen abschlossen, fällt der Verlust für 2022 höher aus als erwartet.

Dafür gibt es diverse Gründe:

1. Wir führten mehr Kurse mit mehr Teilnehmertagen durch als erwartet. Da die Subventionen fix sind und für mehr Kurstage nicht automatisch mehr Geld fließt, muss der Verein diese zusätzlichen Kosten tragen.
2. 2022 erhielten wir knapp CHF 14'000 weniger an Subventionen, da wir im Jahr 2021 einen Gewinn ausgewiesen haben. Auch dieser Betrag fehlte Ende Jahr in der Kasse.

3. Einzelne budgetierte Einnahmen konnten nicht in vollem Umfang generiert werden.
4. Das Firmenkundengeschäft generierte im Berichtszeitraum nicht genügend Erträge, um die damit verbundenen Aufwände zu decken.

Im Berichtszeitraum beliefen sich die Einnahmen auf insgesamt CHF 514'525.30, während die Ausgaben bei CHF 598'589.89 lagen. Dies führte zu einem Verlust von CHF 84'064.59.

Dank der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von CHF 93'000 konnte der Verlust reduziert und schlussendlich ein Gewinn von rund CHF 9'000 ausgewiesen werden. Trotz des positiven Ergebnisses ist die Liquidität des Vereins angespannt. Der Vorstand hat daher Massnahmen ergriffen, um die finanzielle Situation des Vereins zu verbessern und die Liquidität zu erhöhen. Es wurden mögliche Einsparungen eingeleitet und es werden alternative Finanzierungsquellen gesucht.

Insgesamt zeigt der Finanzbericht des Vereins Apfelschule für das Jahr 2022 eine angespannte finanzielle Lage, aber auch positive Ansätze zur Verbesserung dieser Situation.

Zusätzlich hat der Vorstand neue Tools entwickelt, um die Liquidität des Vereins besser zu überwachen und eine umfassendere Finanzplanung über mehrere Jahre hinweg zu ermöglichen. Dies wird dazu beitragen, die langfristige finanzielle Stabilität des Vereins sicherzustellen und potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen.

Des Weiteren ist es wichtig, dass der Verein Apfelschule mehr Eigenkapital aufbaut, um seine langfristige finanzielle Stabilität zu sichern. Aus diesem Grund führt der Vorstand Gespräche mit den Organisationen des Sehbehinderten- und Blindenwesens in der Schweiz, um Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass diese Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Vereins beitragen werden. Der Vorstand hat beschlossen, auf seine Entschädigung im Jahr 2022 zu verzichten. Zudem wurde den Mitarbeitenden der Apfelschule keine Lohnerhöhung für 2023 genehmigt.

Leider musste der Verein auch eine Mitarbeiterin entlassen, um den Geldabfluss rasch zu verringern. Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen und es ist ihm bewusst, dass dies eine Mehrbelastung für das Team bedeutet. Der Vorstand arbeitet eng mit der Geschäftsführung zusammen, um mögliche Überlastungen frühzeitig erkennen zu können.

Wir möchten betonen, dass der Verein Apfelschule weiterhin seinen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden und Partnern nachkommt und dass wir unser Bestes tun, um sicherzustellen, dass unser Team die notwendigen Ressourcen und Unterstützung erhält, um diese Verpflichtungen zu erfüllen. Wir werden weiterhin hart arbeiten, um die finanzielle Stabilität des Vereins zu gewährleisten und seine Mission erfolgreich fortzuführen.

Dank und Ausblick

Der wichtigste Fokus im Jahr 2023 ist darauf ausgerichtet, die finanzielle Situation der Apfelschule nachhaltig zu verbessern. Dafür hat der Vorstand diverse Massnahmen ergriffen, die im ersten

Halbjahr umgesetzt werden müssen. Es braucht die Apfelschule, das zeigen die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen an unseren Kursen, den individuellen Schulungen und den Kurzberatungen. Das Smartphone ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken und besonders für Menschen mit einer Blindheit oder Sehschwäche ist dieses Gerät ein wichtiges Instrument, um am sozialen und geschäftlichen Leben teilzuhaben und um die Mobilität selbständiger meistern zu können. Auch dem Firmenkundengeschäft gilt unsere Aufmerksamkeit. So viele Webseiten und Apps sind immer noch nicht barrierefrei zugänglich und wir sehen viel Potenzial darin, die Betreiber dieser Anwendungen bei der Verbesserung der Zugänglichkeit zu ihren Plattformen zu unterstützen. Das operative Team ist stark gefordert, um diese Ziele mit einem reduzierten Personalbestand zu meistern. Wir müssen hier noch effizienter werden und vielleicht das eine oder andere nicht ganz so Notwendige weglassen.

Die Apfelschule ist trotz Herausforderungen erfolgreich unterwegs. Dies haben wir der guten Zusammenarbeit zu verdanken. Gerne danke ich an dieser Stelle ganz herzlich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, unserem Revisor Michael Gossweiler, allen Kursleitenden und Begleitpersonen und dem ganzen operativen Team um Sandro Lüthi und Jean-Marc Meyrat. Sie machen einen tollen Job und bieten das ganze Jahr hindurch ein attraktives und aktuelles Angebot an Kursen, Informationen, Anleitungen, individuellen Betreuungen und Plattformen der Selbsthilfe an.

Den Mitgliedern des Vereins gilt ebenfalls mein Dank für ihre Treue, ihre Unterstützung und für das Nutzen unserer Angebote. Denn das ist unser Zweck und der Grund für die Existenz der Apfelschule.

Ein weiterer Dank gilt auch den Beratungsstellen, den Stiftungen und Spendern, die ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zum Bestehen der Apfelschule leisten.

Peter Fehlmann
Präsident

Halten, 27. Februar 2023 / PF

BILANZ

	Betrag in CHF	2022	2021
AKTIVEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel		102'451.96	216'254.85
Debitoren (inkl. Delkredere)		18'241.35	19'708.50
Aktive Abgrenzungen			1'401.35
Total Umlaufvermögen		120'693.31	237'364.70
<hr/>			
Total Aktiven		120'693.31	237'364.70
PASSIVEN			
FREMDKAPITAL			
Kreditoren		21'993.65	17'038.70
Transitorische Passiven		14'315.55	4'352.30
Rückstellungen		12'475.00	153'000.00
Rückstellungen Kurswesen		62'000.00	62'000.00
Total Fremdkapital		110'784.20	236'391.00
EIGENKAPITAL			
Eigenkapital		973.70	-68'333.21
Verlust/Gewinn		8'935.41	69'306.79
Total Eigenkapital		9'909.11	973.58
<hr/>			
Total Passiven		120'693.31	237'364.58

ERFOLGSRECHNUNG

	Betrag in CHF	2022	2021
BETRIEBSERGEBNIS			
ERTRAG			
Mitgliederertrag		18'400.00	15'409.66
Kurs'ertrag		165'636.10	272'331.10
Übriger Ertrag		26'753.00	38'806.50
Total Ertrag		210'789.10	326'547.26
DIREKTER AUFWAND			
Mitgliederbetreuung		23'838.10	2'673.75
Kursaufwand		175'669.73	159'152.47
Rückstellung Aufbau Apfelschule		-93'000.00	-62'000.00
Aufwand Beratungen		450.00	6'080.40
Total direkter Aufwand		106'957.83	105'906.62
Bruttogewinn		103'831.27	220'640.64
BETRIEBSAUFWAND			
Personal		334'801.19	257'717.10
Raumaufwand		1'428.15	964.40
Sachversicherungen / Unterhalt		753.00	491.50
Verwaltung		23'281.82	23'766.53
Werbung / Vertrieb		37'988.95	38'544.15
Total Betriebsaufwand		398'253.11	321'483.68
BETRIEBSVERLUST		-294'421.84	-100'843.04
BETRIEBSNEUTRAL			
Finanzerfolg		-353.95	-223.40
Ausserordentlicher Erfolg		61'152.20	57.55
Spenden / Beiträge		242'559.00	170'315.80
Total Betriebsneutral		303'357.25	170'149.95
JAHRESVERLUST/JAHRESGEWINN		8'935.41	69'306.91